

Newsletter

INFORMATIONEN IM FEBRUAR 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zeit läuft: Wir nehmen Abschied von unserer Dauerausstellung "Anne Frank. Ein Mädchen aus Deutschland" - mit ziemlich viel Wehmut, aber auch mit Vorfreude auf das neue Lernlabor "Anne Frank. Morgen mehr.", das wir 2018 in der Bildungsstätte eröffnen.

Zum Abschied erzählen wir auf unseren Social-Media-Kanälen Facebook und dem kürzlich eingerichteten Instagram jede Woche ganz persönliche Geschichten von der Dauerausstellung und stellen Ihnen Exponate vor - schauen Sie doch einmal vorbei!

Und dann gibt uns politische Kunst neue Perspektiven: Die Künstlerin Parastou Forouhar wird nach dem Abbau den Ausstellungsraum für die Nacht der Museen gestalten. Zuviel wollen wir noch nicht verraten, aber auch dabei geht es um unser diesjähriges Motto: Die Welt steht Comic!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Meron Mendel & das Team der Bildungsstätte Anne Frank



Schluss. Aus. Morgen mehr.

Die Tage unserer Dauerausstellung "Anne Frank. Ein Mädchen aus Deutschland." sind gezählt: Am **31. März** schließt sie endgültig. Im Juni 2018 eröffnen wir das Lernlabor "Anne Frank. Morgen mehr".

Auf [Facebook](#) und [Instagram](#) nehmen wir Abschied, indem wir wöchentlich Geschichten aus der Ausstellung erzählen: Jeden Montag stellen wir ein Exponat vor und erklären, was es damit auf sich hat. Jeden Freitag lassen wir dann Menschen zu Wort kommen, die die Ausstellung mitgeprägt haben.

Finale für Schulklassen

Es gibt noch wenige Termine für eine pädagogische Begleitung

Finale für alle: Was geht? Was bleibt? Was kommt?

Kurator*innen-Führung mit Gottfried Kößler (Kurator der aktuellen Anne Frank-Ausstellung) und Deborah Krieg (Kuratorin des neuen Lernlabors)

Donnerstag, 16. März, 17 Uhr

Anmeldungen für alle Angebote nimmt [Céline Wendelgaß](#) entgegen.

["Abschied von Anne Frank-Schau" - Zum Artikel der Frankfurter Rundschau](#)



ADiBe-Netzwerk Hessen

Neue Homepage online

Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration berät das **ADiBe-Netzwerk Hessen** Menschen, die Diskriminierung erfahren haben.

Seit Kurzem ist die neue Homepage von ADiBe online: dort finden Sie alle Angebote und Netzwerkpartner von ADiBe sowie Informationen zu Diskriminierung im rechtlichen Sinn und vieles mehr.

www.adibe-hessen.de



Release-Veranstaltung im Haus am Dom Donnerstag, 23. Februar, 17.15 Uhr

Der Sammelband "(K)Eine Glaubensfrage" bündelt Erkenntnisse aus Wissenschaft und Bildungspraxis zum Umgang mit religiöser Vielfalt im pädagogischen Alltag.

Vortrag von Prof. Dr. Harry-Harun Behr
(Goethe-Universität Frankfurt):
"Der dritte Modus - Zur Frage der Pragmatik zwischen Säkularität und Religion am Beispiel des Korans"
Im Anschluss stellt Herausgeberin Saba-Nur Cheema den Band vor.

Weitere Informationen finden Sie im [Flyer](#).



Fachtag [Radi'ka:l]

Die fragile Mitte und der Rechtspopulismus

Wie können Lehrer*innen und Multiplikator*innen in der außerschulischen Bildungsarbeit aktuellen populistischen Entwicklungen entgegen wirken?

Donnerstag, 23. Februar
10 bis 17 Uhr
Haus am Dom, Frankfurt

Im Rahmen des Projekts [Radi'ka:l] – **Umgang mit Radikalisierung und radikalisierten Jugendlichen.**

Anmeldung bei [Johanna Mack](#).

Weitere Informationen zum Fachtag gibt es auf der Internetseite des Projekts [Radi'ka:l].



Holocaust im Comic

Eine visuelle Sprache für das Unsagbare

Comics als Medium zur Vermittlung des Holocaust? Nationalsozialismus in der Populärkultur? Witze über Hitler? Die aktuelle Sonderausstellung und ihr Diskussionsprogramm treffen auf ein großes Interesse.

Noch bis Ende März ist die Schau zu sehen. Zehn Comics, die sich mit Nationalsozialismus und Holocaust auseinandersetzen - unter anderem von Ladislav Kmoč, Rutu Modan, Art Spiegelmann, Eric Heuvel, Walter Moers, sowie Originale, Skizzen und Vorzeichnungen von Reinhard Kleist ("Der Boxer") und Moritz Stetter ("Bonhoeffer").



Begleitprogramm

Freitag, 24.02.2017, 19 Uhr

In die Realität: Mit Graphic Journalism gegen das Vergessen

Comiclesung und Gespräch mit der US-amerikanischen Zeichnerin Sarah Glidden
Moderation: Patrick Bahners (F.A.Z.) *In englischer Sprache*

Donnerstag, 09.03.2017, 19 Uhr

Mickey und der Golem. Reflexionen des Holocaust im Comic

Vortrag und Gespräch mit Ole Frahm (Autor und Künstler)

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Programm gibt es auf unserer [Homepage](#).

Pädagogische Begleitung für (Jugend-)Gruppen und Schulklassen

Auf Anfrage: [Oliver Fassing](#)

Pressesstimmen (Auswahl)

[Hessenschau](#)

[Tagesspiegel](#)

[Ynetnews](#)

Zum vollständigen Pressespiegel

Comicwettbewerb 2017

Wir suchen die Superheld*innen für heute!

Die Welt ist voller Übel, Unrecht und Schurk*innen. Und im Comicuniversum haben ja doch nur Batman, Superman und Co. das Sagen. Es ist Zeit, dass sich das ändert. Es ist Zeit für Eure Superheld*innen!

Die Gewinner*innen kürt eine Fachjury. Es gibt tolle Preise zu gewinnen, u.a. ein Macbook Pro. Ein ausgezeichnete Comic wird außerdem Teil unseres neuen Lernlabors "Anne Frank. Morgen mehr." zu Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung.

Einsendeschluss: 3. Mai 2017 - alle weiteren Informationen gibt's auf superhelden.bs-anne-frank.de



Rechtspopulismus und Rassismus als Normalzustand?!

Empowerment und Intervention durch kritische Medien und Gegenöffentlichkeit

Unserer Beratungsstellen response und ADiBe laden am **Freitag, 24. März** Wissenschaftler*innen, Journalist*innen, politische Bildner*innen, Künstler*innen, Aktivist*innen, zivilgesellschaftliche und politische Akteure ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und starke Bündnisse zu bilden.

Das ausführliche Programm des Fachtags gibt es bald auf der Homepage von [response](#).

Anmeldungen sind **bis zum 15. März** bei [Franziska Marek](#) möglich.

response

Gregor Gysi über Israel und DIE LINKE

"Solidarität mit den Schwachen darf nicht in Israelfeindlichkeit umschlagen!"

Am 30. Januar war Gregor Gysi (DIE LINKE) bei uns zu Gast, um mit der HR-Journalistin Esther Schapira über die unterschiedlichen Positionen zu Israel zu sprechen, die es in seiner Partei gibt.

Hintergrund für eine oft sehr leidenschaftliche Kritik an Israel sei oft eine undifferenzierte Solidarität mit den Palästinenser*innen, so Gysi. Obwohl es leichter sei, sich in der Frage des Nahostkonflikts klar auf eine Seite zu schlagen, dürfe dieses Verhalten in der Partei DIE LINKE nicht unkommentiert bleiben, sagte der Vorsitzende der Europäischen Linken.

Bilder von der Veranstaltung sowie eine Zusammenfassung der Diskussion gibt es in unserem [Facebook-Album](#).

Wir bedanken uns bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen und der Evangelischen Akademie Frankfurt für die Kooperation. Vielen Dank auch allen, die leider nicht mehr in den Veranstaltungsraum gepasst haben, für ihre Nachsicht und Geduld!



Mach Dich zum Profi!

Wir bilden Teamer*innen aus

Wer zwischen 17 und 24 Jahren alt ist und Lust hat, als Teamer*in in die politische Bildungsarbeit einzusteigen, kann sich noch **bis 24. Februar** für unser Ausbildungsprogramm "**Mach Dich zum Profi!**" bewerben.



Zur Ausbildung gehören theoretische Kenntnisse und praktische Übungen zu Rassismus, Diskriminierung und Zivilcourage sowie Methoden für die Arbeit mit Jugendgruppen.

Die Profis erhalten neben einem Zertifikat auch die Aussicht auf einen attraktiven Nebenverdienst als Teamer*in in der Bildungsstätte.

Alle weiteren Angaben und Termine gibt es im [Flyer!](#)

Mobiles Lernlabor

"Mensch, Du hast Recht(e)!"

Das Mobile Lernlabor "Mensch, Du hast Recht(e)!" ist derzeit in Berlin zu sehen: Vom 25. Januar bis 3. März macht es im **Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma Station**.

Dann kehrt es wieder nach Hessen zurück und ist vom 6. März bis 17. März in **Lauterbach** im Vogelsberg zu sehen.

Nähere Informationen zum Lernlabor sowie zu den weiteren Tourdaten gibt es [hier](#).

In diesem Jahr gibt es noch ein paar freie Termine: Zwischen dem **19. Juni und dem 1. September** sowie ab **9. Oktober** können Sie das Lernlabor buchen. Bei Interesse melden Sie sich bei [Aylin Kortel](#).



Die Bildungsstätte in der Presse

"Es gibt keine richtige Zeit für einen Schlussstrich!"

Zum **Jahrestag der Befreiung von Auschwitz am 27. Januar** sprach Meron Mendel mit der Frankfurter Neuen Presse über die Notwendigkeit von Erinnerungskultur, was man gegen Schlussstrichdiskussionen tun kann und welche Anknüpfungspunkte es heute an die Geschichte des Nationalsozialismus gibt.

[Zum Artikel](#)



Tipp des Monats

Paranoia, Populismus, Pogrom

Archaische und nationalsozialistische Affekterbschaften heute

Welche Ursprünge und Bedeutungen haben Pegida und andere rechtspopulistische Bewegungen? Welche Rolle spielt kulturelles und kollektives Gedächtnis? Wie entstehen „genozidale Stimmungen“, die in Pogrome umschlagen können?

**Tagung des Sigmund-Freud-Instituts
24. und 25. Februar 2017**



Unser Kollege Tom Uhlig hält einen Vortrag zu "Das antisemitische und antiamerikanische Ressentiment in den verschwörungstheoretischen Weltdeutungsmustern zeitgenössischer völkischer Bewegungen".

Weitere Informationen auf der Seite des [Sigmund-Freud-Instituts](#).

Noch ein Tipp des Monats

Strategien gegen Judenfeindlichkeit

Der **Direktor der Bildungsstätte Meron Mendel** diskutiert gemeinsam mit dem Frankfurter Rabbiner Avichai Apel, der Schulpfarrerin Carola Krieg und dem evangelischen Stadtdekan Dr. Achim Knecht Handlungsoptionen im Kampf gegen Antijudaismus, Antisemitismus und Rassismus diskutieren. Der Eintritt ist frei.

Podiumsdiskussion des evangelischen Stadtdekanats

Dienstag, 21. Februar, 19 Uhr

Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des [evangelischen Dekanats](#).



Neues aus Berlin

Aktivitäten des Anne Frank Zentrums 2017

Entlang der fünf-Jahres-Strategie "erinnern und engagieren" hat das Anne Frank Zentrum seine Aktivitäten für 2017 festgelegt. Sie orientieren sich an den Zielen "an Anne Frank erinnern", "jugendliches Engagement fördern" und "Antisemitismus entgegenwirken". Außerdem beginnen wir in diesem Jahr damit, eine neue ständige Ausstellung für Berlin zu entwickeln sowie mehr als 20 bundesweite Ausstellungsprojekte. Auch das Projekt mit den Anne-Frank-Botschafter*innen geht weiter.

Mehr über diese und andere Projekte erfahren Sie im [Aktivitätenplan](#).



Noch mehr News



Folgen Sie uns in den Sozialen Medien!

Noch mehr Neuigkeiten über die Aktivitäten und Termine der Bildungsstätte gibt es täglich auf unseren Social-Media-Präsenzen. Schauen Sie doch mal vorbei!

facebook.com/bildungsstaette.anne.frank/

instagram.com/bsannefrank

twitter.com/BS_AnneFrank

bildungsstätte anne frank

Bildungsstätte
Anne Frank e.V.
Hansaallee 150
60320 Frankfurt

Telefon 069-560002-0
Fax 069-560002-50
info@bs-anne-frank.de
www.bs-anne-frank.de

Besuchen Sie uns bei

facebook